

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Leyer und Schwerdt

Bečvařovský, Antonín František

Berlin, [um 1815]

Schwerdtlied. Wenige Stunden vor dem Tode des Verfassers den 26ten
Aug. 1813 gedichtet [Du Schwerdt an meiner Linken, was soll dein heitres
Blinken]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-2715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-2715)

Schwertlied.

Wenige Stunden vor dem Tode des Verfassers den 26ten Aug. 1813 gedichtet.

Nicht zu geschwind.

Du Schwerdt an mei: ner Lin: ken, was soll dein heitres
 Blin: ken? schauft mich so freundlich an, hab mei: ne Freu: de
 dran, Hur: rah! Hurrah! Hur: rah! Hur: rah! Hur: rah! Hur: rah!
 "Mich trägt ein wacker Rei: ter drum blink ich auch so hei: ter, bin
 frei: en Man: nes Wehr, das freut dem Schwerdt sehr!
 Hur: rah! Hur: rah! Hur: rah! Hur: rah! Hur: rah!

Chor D.C.

3
 Ja gutes Schwerdt frei bin ich,
 Und liebe dich herzlich,
 Als wärst du mir getraut,
 Als eine liebe Braut.
 Hurrah!

4
 Dir hab' ich's ja ergeben,
 Mein liches Eisenleben,
 Ach wären wir getraut!
 Wann hohlst du deine Braut?
 Hurrah!

5
 Zur Brautnachts Morgenröthe,
 Ruft festlich die Trompete,
 Wenn die Kanonen schrei'n,
 Hohlst ich das Liebchen ein.
 Hurrah!

15
 Drum drückt den Liebeheissen,
 Bräutlichen Mund von Eisen,

6
 O seeliges Umsfängen!
 "Ich harre mit Verlangen.
 "Du Bräutigam hole mich.
 "Mein Kränzchen bleibt für dich,
 Hurrah!

7
 Was klirrst du in der Scheide,
 Du helle Eisenfreude,
 So wild, so schlachtenfroh?
 Mein Schwerdt, was klirrst du so?
 Hurrah!

8
 Wohl klirr ich in der Scheide,
 "Ich sehne mich zum Streite,
 "Recht wild und schlachtenfroh.
 "Drum Reiter klirr ich so,
 Hurrah!

An eure Lippen fest.
 Fluch! wer die Braut verläßt.
 Hurrah!

9
 Bleib doch im engen Stübchen.
 Was willst du hier, mein Liebchen?
 Bleib still im Kämmerlein,
 Bleib, bald hohlst ich dich ein.
 Hurrah!

10
 "Laß mich nicht lange warten!
 "O schöner Liebesgarten,
 "Wollt Köslein blutigroth.
 "Und aufgeblühtem Tod.
 Hurrah!

11
 So komm denn aus der Scheide,
 Du Reiters Augenweide,
 Heraus, mein Schwerdt, heraus!
 Fähr' dich ins Waterhaus.
 Hurrah!

16
 Nun laßt das Liebchen singen,
 Das helle Funken springen,

12
 "Ach! herrlich ist's im Freien,
 "Im rüstigen Hochzeitreihen.
 "Wie glänzt im Sonnenstrahl
 "So bräutlich hell der Stahl!
 Hurrah!

13
 Wohlauf, ihr fecken Streiter,
 Wohlauf, ihr deutschen Reiter!
 Wird euch das Herz nicht warm,
 Nehmt's Liebchen in den Arm.
 Hurrah!

14
 Erst that es an der Linken,
 Nur ganz verstoßlen blinken,
 Doch an die Rechte traut,
 Gott sichtbarlich die Braut.
 Hurrah!

Der Hochzeitmorgen graut—
 Hurrah! du Eisenbraut!
 Hurrah!